

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. **55004999** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Viper D50
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 1
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Viper D50
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A5	Viper D50 A5/Z12 \varnothing 70-64,2	4/114,3/64,1	37	545	1935

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 44477
 Herstellerzeichen -
 Radtyp und Ausführung Viper D50 (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55004999) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Rover
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. **55004999** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Viper D50
 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CB3 F280	66-98	185/65R15	M10	A02 A04 A05
	66-98	195/60R15		A08 A09 A12
	66-98	205/55R15	A01 K02 K07 K08	A14 A21 S01
	66-98	205/60R15	A01 K02 K07 K08	
Honda Accord CB7 F312	108-110	185/65R15	M+S M02 R09	A02 A04 A05
	108-110	195/60R15		A08 A09 A12
	108-110	205/55R15	A01 K02 K07 K08	A14 A21 S01
Honda Accord CB8 F714	108-110	185/65R15	M+S M02 R09	A02 A04 A05
	108-110	195/60R15		A08 A09 A12
	108-110	205/55R15	A01 K02 K07 K08	A14 A21 S01
Honda Accord CC1 F985	98	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	98	185/65R15	M+S M10 R09	A08 A09 A12
	98	195/60R15	A01 K02 K08	A14 A21 S01
	98	205/55R15	A01 K07 K11 K42 K50	
	98	205/60R15	A01 K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CC7 G247	85-116	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
	85-116	185/65R15	M+S M10 R09	A08 A09 A12
	85-116	195/60R15	A01 K02 K08	A14 A21 S01
	85-116	205/55R15	A01 K07 K11 K42 K50	
	85-116	205/60R15	A01 K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CC9 G255	98	185/65R15	M+S M02 R09	A02 A04 A05
	98	185/65R15	M10 R09	A08 A09 A12
	98	195/60R15	A01 K02 K08	A14 A21 S01
	98	205/55R15	A01 K07 K11 K42 K50	
	98	205/60R15	A01 K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	110	195/60R15		A08 A09 A12
	110	205/55R15	A01 K02 K06 K07 K11	A14 A21 L05
	110	215/50R15	A01 K06 K07 K08 K11 K42	S01
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	100	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	100	195/60R15		A08 A09 A12
	100	205/55R15	A01 K02 K06 K07 K11	A14 A21 L05
	100	215/50R15	A01 K06 K07 K08 K11 K42	S01
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	110	195/60R15		A08 A09 A12
	110	205/55R15	A01 K02 K06 K07 K11	A14 A21 L05
	110	215/50R15	A01 K06 K07 K08 K11 K42	S01
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	100	195/60R15		A08 A09 A12
	100	205/55R15	A01 K02 K06 K07 K11	A14 A21 L05
	100	215/50R15	A01 K06 K07 K08 K11 K42	S01

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. **55004999** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Viper D50
 Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.. e11*96/27*0020*..	85	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	85	185/65R15	M10 R09	A08 A09 A12
	85	195/60R15	A01 K02 K08	A14 A21 S01
	85	205/55R15	A01 K07 K11 K42 K50	
	85	205/60R15	A01 K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.. e11*96/27*0024*..	96	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	96	185/65R15	M10 R09	A08 A09 A12
	96	195/60R15	A01 K02 K08	A14 A21 S01
	96	205/55R15	A01 K07 K11 K42 K50	
	96	205/60R15	A01 K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.. e11*96/27*0025*..	110	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	110	185/65R15	M10 R09	A08 A09 A12
	110	195/60R15	A01 K02 K08	A14 A21 S01
	110	205/55R15	A01 K07 K11 K42 K50	
	110	205/60R15	A01 K07 K11 K42 K50	
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.. e11*96/27*0026*..	77	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	77	185/65R15	M10 R09	A08 A09 A12
	77	195/60R15	A01 K02 K08	A14 A21 S01
	77	205/55R15	A01 K07 K11 K42 K50	
	77	205/60R15	A01 K07 K11 K42 K50	
Honda Legend HS E528	110-127	195/65R15		A02 A04 A05
	110-127	195/65R15	M+S	A08 A09 A12
	110-127	205/55R15	A01 K02	A14 A21 S01
	110-127	205/60R15	A01 K02	
	110-127	215/55R15	A01 K06 K07 K08 K42	
	110-127	225/50R15	A01 K06 K07 K08 K42	
Honda Legend KA3 E763	124	195/65R15	M+S	A02 A04 A05
	124	205/60R15	A01 K02 R35	A08 A09 A12
	124	215/55R15	A01 K02 K06 K07 K08	A14 A21 S01
	124	225/50R15	A01 K02 K06 K07 K08	
Honda Legend KA4 F107	124	195/65R15	M+S	A02 A04 A05
	124	205/60R15	A01 K02 R35	A08 A09 A12
	124	215/55R15	A01 K02 K06 K07 K08	A14 A21 S01
	124	225/50R15	A01 K02 K06 K07 K08	
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-116	185/65R15	M+S M10	A02 A04 A05
	77-116	185/65R15	M10	A08 A09 A12
	77-116	195/60R15	A01 K02 K08	A14 A21 B03
	77-116	205/55R15	A01 K07 K08 K42	S01
Rover 8.. RS G049	132	195/65R15	109 M+S	A02 A04 A05
	87-129	195/65R15	109 R35	A08 A09 A12
	87-129	205/60R15	A01 K02 R35	A14 A21 B03 S01
Rover 8.. XS E860	87-130	195/65R15	109 R35	A02 A04 A05
	87-130	205/60R15	A01 K02 R35	A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01

Auflagen und Hinweise

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. **55004999** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Viper D50
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 6

109 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1090 kg.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. **55004999** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Viper D50
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 6

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M02 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

ANLAGE 12 zum Gutachten Nr. **55004999** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ Viper D50
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 6

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 1999.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 4. Februar 1999

Coen

00011598.DOC